

Gemeinsam können wir den Verbraucherschutz in NRW weiter verbessern. Ich lade Sie ein, daran mitzuwirken. Auch das Thema „Wertschätzung von Lebensmitteln und gesunde Ernährung“ – der Kollege Scholz sagte es bereits – spielt dabei eine Rolle.

Mit einer ergänzenden Landesfinanzierung von rund 2,8 Millionen € für das neue EU-Schulprogramm werden wir die Förderung einer ausgewogenen und gesunden Schulverpflegung unterstützen.

(Beifall von der CDU – Vereinzelt Beifall von der FDP)

Wir sollten möglichst viele Kinder an Obst, Gemüse, Milch heranführen und das Bewusstsein für gesundes Essen noch stärker vermitteln. Es lohnt sich. Ich habe in diesem Jahr schon einige Kinder in Schulen mit Schulgärten besuchen dürfen und kann nur sagen: Was unsere Kinder schon früh lernen und lieben lernen, das schätzen sie nachher ihr Leben lang. – Von daher freue ich mich auf die weitere Arbeit.

(Beifall von der CDU und der FDP)

**Vizepräsidentin Angela Freimuth:** Vielen Dank, Frau Ministerin Schulze Föcking. – Meine Damen und Herren, weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Wir sind damit am Schluss der Aussprache zum Teilbereich b) Verbraucherschutz.

Damit kommen wir zur Abstimmung. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/1510, den Einzelplan 10 in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses anzunehmen, sodass wir zur Abstimmung über die Beschlussempfehlung kommen.

Wer der Beschlussempfehlung folgen möchte, den darf ich um das Handzeichen bitten. – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP. Gegenstimmen? – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der AfD. Enthaltungen? – Das sind die drei fraktionslosen Abgeordneten Langguth, Neppe und Pretzell. Damit ist der **Einzelplan 10 in zweiter Lesung in der Fassung der Beschlussempfehlung Drucksache 17/1510 angenommen.**

Ich lasse zweitens über den **Antrag** der Fraktionen von CDU und FDP **Drucksache 17/1435** abstimmen. Die antragstellenden Fraktionen haben direkte Abstimmung beantragt, sodass ich über den Inhalt des Antrags abstimmen lasse.

Wer dem Inhalt des Antrags zustimmen möchte, den darf ich um das Handzeichen bitten. – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit ist der Antrag mit den Stimmen aller Fraktionen und der fraktionslosen Abgeordneten einstimmig **angenommen.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir kommen zu:

### **Einzelplan 01 Landtag**

Beschlussempfehlung und Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/1501

Eine Aussprache ist nicht vorgesehen.

Wir kommen direkt zur Abstimmung über den Einzelplan 01. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/1501, den Einzelplan 01 unverändert anzunehmen. Somit lasse ich über den Einzelplan 01 selbst abstimmen und nicht über die Beschlussempfehlung.

Wer dem Einzelplan 01 seine Zustimmung geben möchte, darf ich um das Handzeichen bitten. – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit ist der **Einzelplan 01 in zweiter Lesung einstimmig angenommen.**

Wir kommen zu:

### **Einzelplan 13 Landesrechnungshof**

Beschlussempfehlung und Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/1513

Eine Aussprache ist ebenfalls nicht vorgesehen.

Wir kommen direkt zur Abstimmung über den Einzelplan 13. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/1513, den Einzelplan 13 unverändert anzunehmen. Somit stimmen wir nicht über die Beschlussempfehlung, sondern über den Einzelplan 13 selbst ab.

Darf ich fragen, wer dem Einzelplan 13 seine Zustimmung geben möchte? – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit ist auch der **Einzelplan 13 einstimmig in zweiter Lesung angenommen.**

Wir kommen zu:

### **Einzelplan 16 Verfassungsgerichtshof**

Beschlussempfehlung und Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/15116

Eine Aussprache ist nicht vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung nicht über die Beschlussempfehlung, sondern über den Einzelplan 16 selbst, obwohl der Haushalts- und Finanzausschuss uns in der Drucksache 17/1516 empfiehlt, diesen Einzelplan unverändert anzunehmen.

Ich darf fragen, wer dem Einzelplan 16 seine Zustimmung geben möchte. – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Dann ist auch der **Einzelplan 16** einstimmig **in zweiter Lesung angenommen**.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, nachzuholen ist nunmehr die Abstimmung über den Einzelplan 20, in den wir bereits gestern in der Aussprache eingeführt haben. Hier liegt ein Änderungsantrag mit der Drucksachenummer 17/1552 vor.

Wir kommen zunächst zur Abstimmung über den **Änderungsantrag** der Fraktion der SPD **Drucksache 17/1552**. Ich darf fragen, wer diesem Änderungsantrag zustimmen möchte. – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion der AfD. Gegenstimmen? – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP. Enthaltungen? – Das sind die drei fraktionslosen Abgeordneten. Damit ist der Änderungsantrag **abgelehnt**.

Ich lasse zweitens über den **Einzelplan 20** abstimmen. Hier empfiehlt uns der Haushalts- und Finanzausschuss in Drucksache 17/1515, den Einzelplan 20 in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses anzunehmen. Somit lasse ich über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Wer der Beschlussempfehlung folgen möchte, den darf ich um das Handzeichen bitten. – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP. Gegenstimmen? – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion der AfD und die drei fraktionslosen Abgeordneten. Damit ist der **Einzelplan 20 in zweiter Lesung in der Fassung der Beschlussempfehlung Drucksache 17/1515 angenommen**.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit sind alle Einzelpläne beraten.

Damit kommen wir zur Abstimmung über das Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2018, auch **Gemeindefinanzierungsgesetz 2018** genannt, und zur Änderung des **Stärkungspaktgesetzes** mit der Drucksachenummer 17/802. Ich weise auf die Beschlussempfehlung und den Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses, Ihnen mit der Drucksachenummer 17/1517 vorgelegt, hin. Die Aussprache hierzu haben wir bereits gestern geführt.

Wir stimmen über den Gesetzentwurf in der zweiten von drei Lesungen ab. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/1517, den Gesetzentwurf Drucksache 17/802 unverändert anzunehmen, sodass wir zur Abstimmung über den Gesetzentwurf selbst kommen und nicht über die Beschlussempfehlung.

Ich darf fragen, wer dem Gesetzentwurf zustimmen möchte. – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der CDU, der Fraktion der FDP, der Fraktion der AfD und die drei fraktionslosen Abgeordneten. Gegenstimmen? – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Gibt es Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit ist der **Gesetzentwurf Drucksache 17/802 in zweiter Lesung angenommen**.

Ich lasse zweitens abstimmen über das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 – **Haushaltsgesetz 2018** – mit der Drucksachenummer 17/800. Ich weise hin auf die Beschlussempfehlung und den Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 17/1500. Die Aussprache hierüber haben wir ebenfalls im Rahmen der Generaldebatte geführt.

Wir stimmen auch hier über den Gesetzentwurf in der zweiten von drei Lesungen ab. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in der vorgenannten Drucksache 17/1500, den Gesetzentwurf Drucksache 17/800 in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses anzunehmen. Somit kommen wir zur Abstimmung über die Beschlussempfehlung und nicht über den Text des Gesetzentwurfs.

Wer der Beschlussempfehlung folgen möchte, den darf ich jetzt um das Handzeichen bitten. Das sind die Abgeordneten der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP. Gegenstimmen? – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion der AfD und die drei fraktionslosen Abgeordneten. Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit ist das **Haushaltsgesetz 2018 Drucksache 17/800 in zweiter Lesung in der Fassung der Beschlussempfehlung Drucksache 17/1500 mit allen Anlagen angenommen**.

Ich lasse drittens abstimmen über die **Rücküberweisung des Haushaltsgesetzes 2018 Drucksache 17/800** und des **Gemeindefinanzierungsgesetzes 2018 Drucksache 17/802 an den Haushalts- und Finanzausschuss zur Vorbereitung der dritten Lesung**.

Wer dieser Rücküberweisung zustimmen möchte, den darf ich jetzt um das Handzeichen bitten. – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit ist die Rücküberweisung einstimmig **beschlossen**.

Ich weise darauf hin, dass die dritte Lesung der Haushaltsvorlagen für die Plenarsitzungen am 17. und 18. Januar vorgesehen ist.

Kommen wir nun zum Tagesordnungspunkt:

**3 Überschuldete Kommunen finanziell handlungsfähig machen! Die Landesregierung muss die Initiative für einen kommunalen Alt-schuldenfonds ergreifen!**